



Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Gallenbeschwerden: Was tun, wenn die Gallenblase zwickt?

GASTRO-Sprechstunde mit Experten der Gastro-Liga e. V. zum Thema Gallenbeschwerden am 1. November und am 5. Dezember 2017 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr

Starke, krampfartige Schmerzen im Oberbauch, die manchmal auch in Rücken oder Schulter ausstrahlen – das sind typische Beschwerden bei Gallensteinen. Die Behandlung richtet sich vor allem nach dem Beschwerdebild und dem Ort der Steine. Wichtig zu wissen: Auch nach einer Entfernung der Gallenblase können Steine entstehen.

Wie sich Gallensteine bilden

Gallensteine entstehen meistens in der Gallenblase, wenn es zu einem Ungleichgewicht der Gallenflüssigkeits-Bestandteile kommt. In den meisten Fällen enthält die Gallenflüssigkeit dann zu viel Cholesterin. Vor allem bei Übergewicht, in der Schwangerschaft, im höheren Alter und nach einer starken Gewichtsabnahme steigt das Risiko. Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer. Wenn mehrere Familienmitglieder an Gallensteinen leiden, erhöht sich das Risiko wegen dieser „familiären Veranlagung“ ebenfalls. Gallensteine sind nicht selten – 15 bis 20 Prozent der deutschen Bevölkerung haben Gallensteine. Ein Großteil von ihnen bleibt aber beschwerdefrei. Zu Problemen kommt es nämlich meist erst, wenn Gallensteine aus der Gallenblase in die Gallengänge wandern oder im Hals der Gallenblase stecken bleiben. Das kann zu starken, krampfartigen Schmerzen im Oberbauch führen, die typischerweise in den Rücken oder in die rechte Schulter ausstrahlen. Die Schmerzen können mit Übelkeit und Erbrechen einhergehen. Weiterhin kann es zur Gelbsucht kommen, auch zu einer Bauchspeicheldrüsenentzündung oder Infektionen und Fieber.

In selteneren Fällen bilden sich Steine auch direkt in den Gallenwegen. Deshalb ist es möglich, dass Betroffene auch nach einer Entfernung der Gallenblase weiterhin Probleme mit Gallensteinen haben.

Halten die Schmerzen über mehrere Stunden an, kann das ein Hinweis auf eine Entzündung der Gallenblase sein. In diesen Fällen muss rasch gehandelt werden.

Behandlung je nach Ort der Steine

Gallenblasensteine werden vom Arzt mit einer Ultraschalluntersuchung nachgewiesen. Wenn sie keine Schmerzen verursachen, ist zunächst auch keine Behandlung notwendig. Wenn allerdings Beschwerden bestehen, kann der Arzt die Gallenblase operativ entfernen. Dabei wird er normalerweise eine minimalinvasive Operationsmethode anwenden. „Dabei werden über drei bis vier kleine Schnitte am Bauch verschiedene Instrumente und eine kleine Kamera eingeführt“, erklärt Prof. Dr. Tilman Sauerbruch, Experte für Gallenwegserkrankungen aus Bonn und Vorsitzender der Gastro-Liga. Bei der Operation wird die Gallenblase mitsamt Steinen aus dem Bauchraum entfernt. Bei einer entzündeten Gallenblase sollte diese Operation so rasch wie möglich erfolgen.

Im Gegensatz zu Steinen in der Gallen**blase** kann der Arzt Steine im Gallen**gang** im Ultraschall nicht so gut erkennen. Besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für Gallen**gangs**steine, sollte die Diagnose mit einer Endoskopie bestätigt werden. Bei dieser Untersuchung führt der Arzt während einer kurzen Betäubung ein schlauchartiges Instrument über den Mund bis in den Zwölffingerdarm ein, wo die Einmündung des Hauptgallengangs in den Darm liegt. Über das Endoskop können dann die Steine sowohl nachgewiesen als auch direkt entfernt werden.

Vermeidung von Steinen

Körperliche Aktivität, gesunde Ernährung und – bei Übergewicht – eine vorsichtige Gewichtsabnahme können das Risiko für Gallensteine senken. Bei einer raschen und starken Gewichtsabnahme ist das Risiko der Steinbildung hingegen erhöht. In solchen Situationen kann der Arzt vorbeugend ein Medikament verabreichen, das der Bildung von Gallensteinen entgegenwirkt.

Haben Sie Fragen zum Thema Gallenbeschwerden? Dann rufen Sie an. Die Experten der Gastro-Liga e. V. geben Ihnen gerne Antwort. Am 1. November und am 5. Dezember 2017 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr ist die GASTRO-Sprechstunde unter Tel.: 0641 – 9 74 81 20 zu erreichen.

Unter www.gastro-liga.de steht Ihnen im Bereich „Unser Service“ eine Vielzahl an Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung, unter anderem zum Thema Gallensteine.